

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Nachrichten

Zeugen gesucht nach Astwurf

EMKENDORF Zwei Jugendliche haben am Himmelfahrtstag, 21. Mai, gegen 21.25 Uhr zwei Äste (80 und 105 cm lang, zirka vier bis fünf Zentimeter dick) von einer Autobahnbrücke über den Neumühler Weg in Emkendorf/Kleinvollstedt auf die Fahrbahn der A7 geworfen. Die Äste wurden im Anschluss von mehreren Fahrzeugen überfahren, ein Schaden entstand dadurch nicht. Die beiden Jugendlichen flüchteten in unbekannte Richtung, lediglich vom jüngeren der beiden ist bekannt, dass er mit einem T-Shirt und einer Jeans bekleidet war. Die Polizei sucht jetzt nach Zeugen, die am 21. Mai, gegen 21.25 Uhr verdächtige Beobachtungen im Bereich der Autobahnbrücke machen konnten. Hinweise nimmt das Polizeiautobahnrevier Neumünster unter der Rufnummer 04321 / 9452520 entgegen oder über den Notruf 110. lz

Hier zu Hause

Versammlung wird verschoben

TODENBÜTTEL Die Wasserversorgungsgenossenschaft Todenbüttel-Ort informiert darüber, dass aufgrund der Einschränkungen durch das Coronavirus die satzungsgemäß im ersten Halbjahr stattfindende Generalversammlung der Genossenschaft ausfällt. Ein neuer Termin ist im zweiten Halbjahr vorgesehen und wird rechtzeitig bekannt gegeben. lz

Ringe für den Uhu-Nachwuchs

Eulenschützer und Kreisjägerschaft mit gemeinsamer Aktion in Langwedel / Bestände des Nacht-Greifvogels erholen sich weiter

Von Kai Eckhardt

LANGWEDEL Das Frühjahr ist bereits in vollem Gange. Und während es überall grünt und blüht, ist die Tierwelt bereits damit beschäftigt, ihren Nachwuchs groß zu ziehen. So herrscht ebenfalls bei den Uhu-Brutpaaren in Schleswig-Holstein rege Betriebsamkeit. Sind ersten Küken doch schon vor einigen Wochen geschlüpft und damit auch alt genug um beringt zu werden. Eine Aufgabe, die seit vielen Jahren die offiziellen Uhu-Beringer des Landesverbands Eulenschutz übernehmen.

„Mittlerweile haben wir rund 400 Brutpaare in Schleswig-Holstein.“

Johann Böhling
Vorsitzender Landesverband
Eulenschutz

Bis 1981 waren die Uhus in Schleswig-Holstein ausgestorben, nachdem ihnen, wie auch vielen anderen Tag- und Nacht-Greifvögeln, ebenfalls gnadenlos nachgestellt wurde. Dass sich der Bestand überhaupt wieder erholen konnte, war maßgeblich der Verdienst des 1981 gegründeten Landesverbandes Eulenschutz, dessen Mitglieder bis 2004 mehr als 600 gezüchtete Jung-Uhus im Land auswilderten – mit Erfolg.

„Mittlerweile haben wir rund 400 Brutpaare in Schleswig-Holstein“, schätzt der Vorsitzende des Landesverbandes Johann Böhling. Eine genaue Zahl könne er aber nicht nennen, da für ein durchgehend landesweites Monitoring die Mitgliederzahl nicht ausreicht. Dazu kommt, dass viele Nistplätze nur schwer oder gar nicht auszumachen sind. „Uhus



Teamwork: Olaf Malmström, Johann Böhling und Hans Dieter Martens (v. links) arbeiten beim Beringen Hand in Hand, aber mit Mund-Nasenschutz.

übernehmen gerne verlassene Horste anderer Greifvögel oder geeignete Nesthilfen, da kann man sie relativ gut ausmachen. Sie brüten aber auch am Boden – und diese Nester sind sehr gut versteckt“, fügt der Vorsitzende an. Da ist man dann auch auf die Hilfe der Jägerschaft angewiesen, zumal mit dem Landesjagdverband eine gute Zusammenarbeit besteht.

Das kann Olaf Malmström, der dem Vorstand der Kreisjägerschaft Rendsburg Eckernförde angehört und stellvertretender Hegeringeleiter in Langwedel ist, nur bestätigen. „Die Hege und Pflege beinhaltet ja nicht nur die Regulierung des Wildtierbestandes, sondern auch den Schutz gefährdeter Arten“, betont Malmström. So gehört zu ihrer Sorgfaltspflicht



Sicher gelandet: Eines der Uhu-Küken ist wohlbehalten am Boden angekommen. FOTO: ECKHARDT

unter anderem ebenfalls, Landwirte darauf aufmerksam zu machen, falls sich ein bewohnter Horst auf ihrem Gelände befindet. „Damit wollen wir gewährleisten, dass der Bereich um den Horst zum Beispiel bei Mäh-

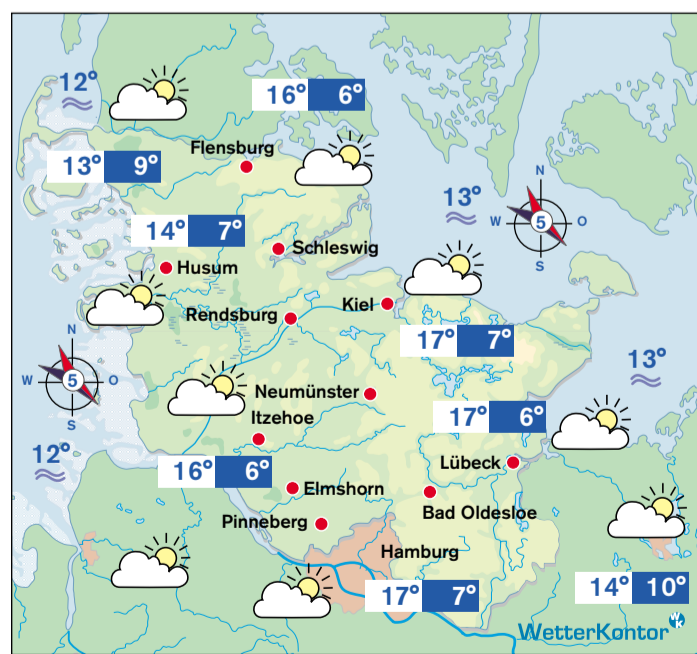
arbeiten ausgespart wird“, ergänzt Malmström. Genau so selbstverständlich ist daher für ihn, beim Beringen der Uhus in seinem Gebiet tatkräftig mitzuhelfen. Die Federführung an diesem Vormittag hatte Hans

Dieter Martens, der vor Böhling zwölf Jahre lang das Amt des Vorsitzenden inne hatte und seit vielen Jahren als offizieller Uhu-Beringer im Raum von Schleswig bis zum Segeberger Forst unterwegs ist. Es war die neunte Brut, die nun beringt werden sollte. „Das sind Nummer 22 und 23“, erklärt Martens. Obwohl sich das Nest in gut sechs Metern Höhe befand, gab es für die rund sieben Wochen alten Jungvögel kein entkommen. Nachdem der Uhu-Nachwuchs mit Hilfe einer langen Leiter auf den Boden gebracht war, konnte der Beringer seine Arbeit beginnen. „Verpflichtete Regeln, an welchem Bein beringt wird, gibt es nicht“, verrät Martens. Da manchmal auch Erwachsene Tiere beringt werden, verabreicht er den Beinschmuck bei Jungvögeln links und Altvögeln rechts, um auch später noch sehen zu können in welchem Alter die Uhus beringt wurden.

Selbstverständlich ging es nach der Prozedur wieder zurück ins Nest. Während das eine Küken froh war, wieder in luftiger Höhe in Sicherheit zu sein, hatte dem anderen der Ausflug nach unten scheinbar gut gefallen. Kaum im Nest angekommen, schwang er sich über die Kante und landete mit einigen Flügelschlägen wohlbehalten am Boden. „Für die Elterntiere ist es kein Problem ihren Nachwuchs zu finden“, weiß Martens. Der „Nestflüchter“ bekommt nun sein Futter am Boden.

> Wer die ehrenamtlichen Eulenschützer unterstützen möchte, kann dies mit Spenden tun. Diese ermöglichen unter anderem den Bau von Nisthilfen und Kontrollfahrten. Mehr Informationen: www.eulen.de

Wetter



VORHERSAGE

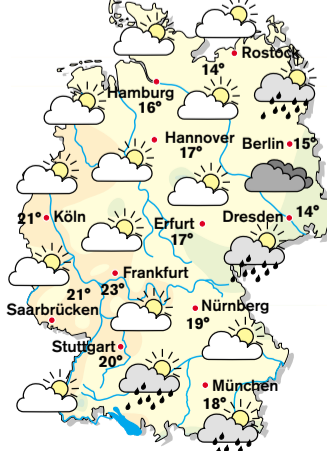
Der Tag beginnt mit grauen Wolken, die vereinzelt auch etwas Regen bringen. Nach und nach kann sich immer mehr die Sonne durchsetzen. 13 bis 17 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger bis frischer, an der See auch starker Nordwestwind. Nachts sinken die Temperaturen auf 10 bis 6 Grad.

WEITERE AUSSICHTEN

Morgen erwartet uns ein Mix aus Sonnenschein und Wolken. Es bleibt überwiegend trocken. Nachmittagswerte um 20 Grad werden erreicht. Im weiteren Verlauf der Woche ändern sich die Temperaturen nur wenig. Es bleibt insgesamt recht freundlich mit längeren sonnigen Phasen und weitgehend trocken.

WASSERSTÄNDE			
	Hochwasser	Niedrigwasser	
Dienstag	04:24	16:42	11:25 23:50
Brunsbüttel	03:08	15:21	09:09 21:33
Büsum	04:33	16:47	11:04 23:28
Dagebüll	06:20	18:36	02:12 14:21
Elmshorn	03:29	15:43	00:18 12:18
Frikoog-Hafen	05:35	17:49	00:11 12:20
Glückstadt	06:59	19:14	02:01 14:10
HH-St. Pauli	04:26	16:38	10:26 22:52
Hörnum-Hafen	04:16	16:28	10:33 23:02
Husum	06:33	18:48	01:54 14:03
Itzehoe	05:00	17:13	11:02 23:26
List-Hafen	03:04	15:21	09:12 21:35
Meldorf	03:51	16:06	09:57 22:21
Pellworm-Anl.	06:35	18:50	01:23 13:31
Schulau	03:53	16:07	10:00 22:24
Strucklahn.gsh.	02:56	15:17	10:00 22:24
Westerland	03:38	15:53	10:17 22:42
Witt./Amrum	04:21	16:36	10:43 23:08
Wyk-Hafen			

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

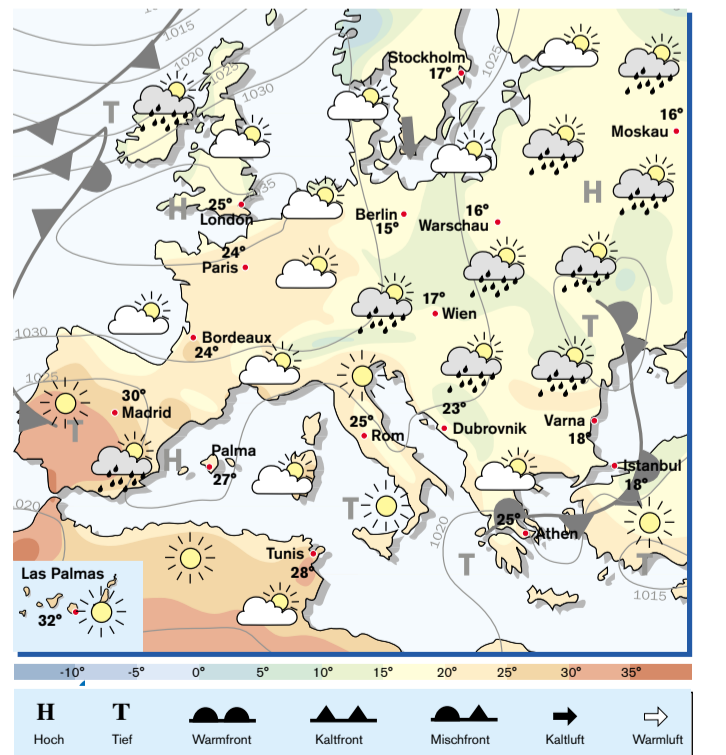
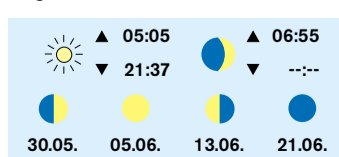


BIOWETTER

Heute müssen sich Asthmatiker auf Atembeschwerden einstellen. Auch Herz und Kreislauf werden besonders belastet, daher wird Patienten mit hohen Blutdruckwerten empfohlen, sich zu schonen.

VOR 100 JAHREN

Regenschauer, 26 Grad



WETTERLAGE

Ein kräftiges Hochdruckgebiet über dem Ärmelkanal bringt bei uns in Mitteleuropa teils Sonnenschein und Wolken, teils feuchtere Luft und etwas Regen. Über Ost- und Südosteuropa ziehen viele kräftige Regenschauer und Gewit-

ter. In Nordeuropa wird es häufig freundlicher. Im Süden geht es sonnig oder heiter bis wolkig weiter. Über den spanischen Hochebenen und in den Pyrenäen bilden sich vereinzelt Regenschauer und Gewitter.